

بنك أسئلة مقررات الفرقة الأولى

مدخل إلى الترجمة - برنامج الترجمة الألمانية - المستوى الأول - كلية الآداب - جامعة سوهاج

I- Wählen Sie die richtige Antwort aus!

1- هناك امرأة واحدة

- a) Hier ist eine Frau b) Dort ist eine Frau c) Hier gibt es eine Frau d) Dort gibt es eine Frau

2- يحبو الطفل

- a) Das Kind plappert b) Das Kind läuft c) Das Kind krabbelt d) Das Kind geht

3- معنى كلمة كسول

- a) faul b) groß c) fleißig d) schnell

4- معنى كلمة سريع

- a) faul b) groß c) fleißig d) schnell

5- معنى كلمة بطئ

- a) lang b) langsam c) fleißig d) schnell

6- يكسب أحمد قوت يومه

- a) Lebensessen b) Lebensunterhalt c) Lebensernährung d) Tagesfutter

7- الحياة لها معنى آخر

- a) einen anderen Sinn b) eine andere Sinn c) andere Meinung d) andere Stellung

8- يسافر أحمد إلى سوهاج

- a) fliegt b) geht c) fährt d) läuft

9- يتعلم الألمانية كثير من الطلاب في المدارس

- a) ... lernen in den... b) .. studieren in den.. c) ... lehren in den ... d) unterrichten in den ..

10- Deutsche wünschen sich nicht mehr viele Kinder.

- a) لا يتمنى الألمان الكثير من. d) لم يعد يرغب الألمان في كثير من. c) لا يرغب الألمان في كثير من. b) يرغب الألمان في كثير من... a)

11- Er geht dann gerade mit vierzehn.

- a) يمشي مستطيلاً وهو ابن d) وبعد ذلك يمشي معتدلاً وهو ابن c) يمشي سويلاً وهو ابن b) يمشي معتدلاً وهو ابن a)

12- Kurz darauf heiratet er

- a) باختصار d) وسرعان ما c) بوقت قصير b) بفترة قصيرة a)

13- genauso wie die Eltern

- a) مثلما d) بالضبط c) طالما b) وهكذا a)

14- So geht das Leben weiter

- a) وهكذا تستمر الحياة d) لذلك تستمر الحياة c) وهكذا تمر الحياة b) لذلك تمر الحياة a)

15- Mit der Zeit bekommt er Kinder

- a) بمرور الوقت يستلم في d) مع الوقت يُرزق ... c) مع الوقت يتحصل b) بمرور الوقت يحصل a)

II- Schreiben Sie (✓) für richtige Sätze und (x) für falsche Sätze !

(30 Noten)

Die Übersetzung:

1. ("O Mose, wir werden es nie und nimmer betreten) ist (قالوا يا موسى إنا لن ندخلها).
2. (Dann absolviert der Student sein Studium) ist (ثم يتخرج الطالب).
3. (Später geht der Student auf die Universität) ist (وفيما بعد يلتحق الطالب بالجامعة).
4. (Das Leben in den Städten ist mit Kindern schwer) ist (الحياة في المدن صعبة مع وجود الأطفال).
5. (Fünf von zehn Familien haben gar keine Kinder) ist (نصف الأسر ليس لها أطفال بالمرّة).
6. (Die Wohnungen sind klein und teuer) ist (المساكن صغيرة وعالية).
7. (Kein Mensch kann auf Dauer für sich allein leben) ist (وليس بمقدور أي إنسان أن يعيش وحيداً).
8. (Es gibt auch andere Gemeinschaften) ist (يوجد هناك جماعات أخرى).
9. (Wir müssen uns gegenseitig helfen) ist (يجب أن يساعد بعضنا بعضاً).
10. (Deshalb müssen wir aufeinander Rücksicht nehmen) ist
(لذا فعلي كل فرد منا أن يراعي هذا الآخر).
11. (Der Stärkere darf den Schwächeren nicht unterdrücken) ist
(لا يسمح بأن يظلم القوي الضعيف).
12. (Kein Mensch kann für sich Kleidung anfertigen) ist
(وليس بمقدور أي إنسان أن يدبر لنفسه الكساء).
13. (Ich verstehe das Wort nicht) ist (أنا لم أسمع هذه الكلمة).
14. (Liest du die Zeitungen, mein Freund?) ist (هل تقرأ الصحف، يا صديقي؟).
15. (Der Mann unterdrückt seine Frau) ist (يضغط الزوج على زوجته).

1. Wählen Sie die richtige Antwort aus!

1.seid aus Ägypten.

- A. Wir B. Ich C. Er D. Ihr

2. Mein Freund und ich..... Deutsch.

- A. lernt B. lerne C. lernen D. lernst

3. Er den Text.

- A. lesen B. lese C. lest D. liest

4. Ich helfe..... Mutter.

- A. meine B. meiner C. mein D. meinem

5. Der Bahnhof liegt hinter Schule.

- A. das B. den C. dem D. der

6. Heute geht er ohne seinen Freund in..... Kino.

- A. das B. dem C. den D. die

7. Er steckt seinen Schlüssel in Tasche.

- A. die B. dem C. der d. den

8. Mein Kind..... immer Reis.

- A. essen B. esst C. esse D. isst

9. Kuchen schadet Kindern nicht.

- A. die B. den C. dem D. das

10. Wir gehen morgen meiner Großmutter.

- A. nach B. in C. gegenüber D. zu

2. Kreuzen (√) richtig für richtige Sätze oder falsch (×) für falsche Sätze an!

1. Mein Vater ist 40 Jahre alt ().
2. Wir helfen die Schülerin ().
3. Mein Freundin kommt aus Berlin ().
4. Ich fahre nach Kairo ().
5. Ich kaufe das Auto ().
6. Er schläft immer spät ().
7. Mein Bruder kauft ein Haus ().
8. Wir danken unserer Lehrer ().
9. Mein Haus liegt hinter die Universität ().
10. Er muss früh aufstehen ().

I- Wählen Sie die richtige Antwort aus!

1- Was für eine Staatsform hat Deutschland?

- a) Bundesrepublik b) Diktatur c) Monarchie d) Fürstentum
-

2- Deutschland besteht aus

- a) 12 Bezirken b) 16 Freistaaten c) 16 Bundesländer d) 17 Länder
-

3- Welches Tier ist das Wappentier der Bundesrepublik Deutschland?

- a) Adler b) Bär c) Löwe d) Pferd
-

4- Wie viele Einwohner hat Deutschland ungefähr? Millionen

- a) 48 b) 112 c) 18 d) 82
-

5- Die Hauptstadt Deutschlands ist

- a) Frankfurt b) Berlin c) München d) Bonn
-

6- An wie viele Länder grenzt Deutschland?

- a) 9 b) 10 c) 7 d) 8
-

7- Welches ist kein Nachbarland Deutschlands?

- a) Slowakei b) Schweiz c) Tschechien d) Dänemark
-

8- Wo liegt Deutschland?

- a) Osteuropa b) Nordeuropa c) Westeuropa d) Mitteleuropa
-

9- Wann wurde die BRD gegründet?

- a) 1949 b) 1939 c) 1990 d) 1989
-

10- Die Nationalflagge / Nationalfahne der BRD ist.....:

- a) Schwarz, Weiß und Rot b) Rot, Gold und Rot c) Schwarz, Rot und Gold (gelb)
-

II- Schreiben Sie (√) für richtige Sätze und (x) für falsche Sätze !

1. Bundespräsident ist das Staatsoberhaupt Deutschlands.
2. Das Parlament Deutschlands wird Bundestag genannt.
3. Das deutsche Volk wählt die Abgeordneten im Bundestag.
4. Deutsch ist Amtssprache von Österreich.
5. Deutsch ist Amtssprache von Tschechien.
6. Deutsch ist Amtssprache von Liechtenstein.
7. Aprilfest ist das größte Volksfest in München.
8. In München fanden die Olympischen Sommerspiele 1972 statt.
9. Der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland war Konrad Adenauer
10. Der Tag der deutschen Einheit ist am 3. Oktober.

a. Schreiben b. Diktieren c. Füllen d. Umschreiben

15. Marc Becker ist am 28. September 1977 in Bielefeld

a. geboren b. gehören c. gewohnt d. gelebt

**II- Lesen Sie den Text dann schreiben Sie (✓) für richtige Sätze und (x) für falsche Sätze!
(30 Noten)**

Ich bin Klara und erzähle heute von unserem Haus. Unser Haus ist sehr groß. Es hat 250 Quadratmeter. Es gibt auch einen Garten. Im Garten haben wir viele Blumen und einige Bäume. Im Garten gibt es immer viel Arbeit. Ich helfe meinen Eltern gerne im Garten. Manchmal kommen zu uns Freunde und die Familie. Dann grillen wir im Garten. Das macht viel Spaß. Im Haus gibt es zwei Badezimmer. Ein Badezimmer ist für meine Eltern. انظر خلف الورقة.

Das andere Badezimmer für meine Schwester und mich. Unser Wohnzimmer ist sehr groß und schön. Es gibt ein bequemes Sofa. Neben dem Sofa stehen ein Tisch und eine Lampe. In der Ecke gibt es einen großen Tisch mit Stühlen an dem wir essen. In der Mitte des Zimmers liegt ein großer Teppich. Der Teppich kommt aus dem Iran. Es gibt auch einen Kamin im Wohnzimmer. Das ist im Winter sehr gemütlich und schön warm. Neben dem Wohnzimmer ist die Küche. Ich mag unsere Küche nicht. Die Möbel sind alt und sehr dunkel. In der Küche ist auch ein Esstisch. Unsere Familie isst aber lieber im Wohnzimmer. In der Küche gibt es eine Spülmaschine, einen Herd und viele Schränke. Es gibt dort keine Waschmaschine. Die Waschmaschine steht im Keller. Im ersten Stock sind zwei Kinderzimmer und das Schlafzimmer. Ich finde mein Zimmer schön. Es ist sehr groß und hat weiße Möbel.

1. **Das Mädchen heißt Petra.**
2. **Sie erzählt von ihrem Garten.**
3. **Bäume und schöne Blumen kann man im Garten sehen.**
4. **Man kann im Keller die Wäsche waschen.**
5. **Der Kamin schmückt das Wohnzimmer.**
6. **Man kann im Wohnzimmer gemütlich sitzen.**
7. **Das Haus von Karla hat nur zwei Zimmer.**
8. **Tische, Sofas und Stühlen gehören zum Möbel.**
9. **Karls Haus ist sehr klein.**
10. **In der Küche kann man kochen.**
11. **Die Familie ist gern im Wohnzimmer.**
12. **Karla mag ihr Zimmer.**
13. **Karla und ihre Schwester haben ein gemeinsames Badzimmer.**
14. **Man kann am Esstisch sitzen und essen.**
15. **Das Haus hat keinen Garten.**

1. Wählen Sie die richtige Antwort aus!

1. Die Übersetzungswissenschaft ist eine sehr junge Disziplin und wurde erst in den 60er Jahren desgegründet.

- A. 18. Jahrhunderts B. 19. Jahrhunderts C. 20. Jahrhunderts

2.ist das Dolmetschen von Lautsprachen in geschriebene Sprache.

- C. A. Gebärdensprachdolmetschen B. Schriftdolmetschen

Simultandolmetschen

3. Die gibt den Inhalt des Ausgangstextes wieder, ohne dessen Struktur nachzuahmen.

- A. treue Übersetzung B. freie Übersetzung C. wörtliche Übersetzung

4. Das Dolmetschen bedeutet die Übertragung eines Textes von einer Ausgangssprache in einen nicht fixierten Text in die Zielsprache.

- A. mündlichen B. schriftlichen C. geschriebenen

5. Bei wird ein bestimmtes Wort der Ausgangssprache mit dem entsprechenden Wort der Zielsprache ohne Rücksicht auf die syntaktischen Gesetze der Zielsprache ersetzt.

- A. der Interlinearübersetzung B. der treuen Übersetzung C. der freien Übersetzung

6.ist die Sprache, in die ein Text übertragen wird.

- A. Ausgangstext B. Ausgangssprache C. Zielsprache

7..... ist der Text, der als Informationsbasis für eine Translation dient.

- A. Zieltext B. Ausgangstext C. Zielsprache

8. Bei.....erfolgt die Wiedergabe in der Zielsprache fast gleichzeitig mit der Aufnahme des Ausgangstextes.

- A. Simultandolmetschen B. Vom-Blatt-Übersetzen C. Konsektivdolmetschen

9. Im Jahr führte der Wissenschaftler Otto Kade der Begriff Translation als Überbegriff für Übersetzen und Dolmetschen ein.

A. 1968

B. 1986

C. 1868

10. Für die linguistischen Übersetzungstheorien ist vor allem der Begriffwichtig.

A. Übersetzen

B. Äquivalenz

C. Dolmetschen

2. Kreuzen Sie (✓) für richtige Sätze und (×) für falsche Sätze!

1. Der Übersetzer überträgt schriftliche Texte in die Zielsprache ().

2. Das Translat ist das Produkt eines Dolmetsch- oder Übersetzungsvorgangs ().

3. Der Wissenschaftler Otto Kade war der wichtigste römische Übersetzer vom Griechischen ins Lateinische ().

4. Hieronymus wurde von Papst Damasus I. beauftragt, eine Übersetzung der Bibel ins Deutsche anzufertigen ()

5. Der Zieltext ist das Ergebnis des Übersetzungsprozesses ().

6. Das Dolmetschen bedeutet die Übertragung eines schriftlichen Textes aus einer Ausgangssprache in einen schriftlichen Text in die Zielsprache ().

7. Die Psycholinguistische, kognitive Übersetzungstheorien richten den Fokus auf den Übersetzer und die Frage, wie er mental die Übersetzung durchführt ().

8. Die Maschinelle Übersetzung ist ein Teilbereich der menschlichen Intelligenz ().

9. Die Übersetzung ist ein Transfer aus der Zielsprache in die Ausgangssprache ().

10. Die Entstehung der Sprache und die Entstehung der Schrift bilden die Grundlage für die Entwicklung des Übersetzens ().

مقال (لغة ألمانية1)- برنامج الترجمة الألمانية - المستوى الأول- كلية الآداب - جامعة سوهاج

	Sohag Universität	Erstes Studienjahr	
	Philosophische Fakultät	2. Semester/Juni 2021 - 2022	
	Abteilung für Übersetzungswissenschaften	Zeit: 3 Stunden	
	Fach: Die Juristische Übersetzung: Aufsatz 1		
م2022 - 2021 امتحان مقال (لغة ألمانية) (1) - الفرقة الأولى - برنامج الترجمة الألمانية - كلية الآداب - جامعة سوهاج - يونيو			

I- Wählen Sie die richtige Antwort aus! (كل نقطة ب 2 درجات) (40 Noten)

16. Füllen Sie das mit Ihren eigenen Daten aus.
a. Formular b. Exemplar c. Datum d. Heft
17. In Sportvereinen kann man oft eine machen.
a. Schnupperstunde b. Stunde c. Probe d. Übung
18. Am Abend _____ er sich gegen sieben Uhr mit seinen Freunden vor dem Billardclub
a. trifft b. duscht c. gibt d. ging
19. Fasching ist im
- a. Mai b. Februar c. November d. Dezember
20. Einebezeichnet in Österreich die Verleihung des akademischen Grades eines Magisters.
a. Sponson b. Absolvierung c. Wohnungseinweihung d. Feierabend
21. Bei einer Kontoeröffnung soll man seine persönlichen Daten in einem eintragen.
a. Kontoauszug b. Kontoeröffnungsformular c. Kontonummer d. Erlagschein
22. Das Motto von Vereinen in ist „Gemeinsam statt einsam“.
a. Niedersachsen b. Niederösterreich c. Österreich d. Sachsen
23. Manche Menschen kaufen Fleisch beim Bauern und nicht im Supermarkt, weil es beim Bauern ist
a. frischer b. billiger c. angemessenerd. teurer
24. Ich kaufe Eier im

II- Schreiben Sie (✓) für richtige Sätze und (x) für falsche Sätze! (20

Noten)

1. Wenn Sie ein Konto eröffnen wollen, müssen Sie ein Formular ausfüllen.
2. Deutschland hat sechzig Bundesländer.
3. Bremen ist das kleinste Bundesland.
4. Neujahr ist immer am 1. Jänner.
5. Ich ziehe in eine neue Wohnung ein. Ich feiere, wenn die Wohnung eingerichtet ist.
6. Brot ist das beliebteste Grundnahrungsmittel in Deutschland.
7. Das AMS Österreich hat viele Geschäftsstellen
8. Die Staatsangehörigkeit ist ein anderes Wort für Nationalität.
9. In Österreich gibt es einen Hauptwohnsitz und einen Nebenwohnsitz
10. Der Nebenwohnsitz ist eine zweite Adresse, an der man sich weniger häufig aufhält als am Hauptwohnsitz.
11. Viele Studierende tragen zum Beispiel die Adresse der Eltern als ihren Nebenwohnsitz ein und ihre Wohnung am Studienort als Hauptwohnsitz.
12. Zum Geburtstag backt man eine Torte.
13. Silvester ist am 25. Dezember.
14. Bayern liegt im Süden von Deutschland.
15. Das Lesen gehört zu den gemeinsamen Freizeitaktivitäten in Deutschland.
16. Man kann Geld vom Bankomat erheben.
17. Einige Banken wie z.B. die Raiffeisen Bank bieten „Ethnobanking“ an, das heißt, dass sie vermehrt Mitarbeiter/innen anstellen, die die Sprachen von Einwander/innen in Österreich sprechen.
18. WGKK bedeutet das Magistratische Bezirksamt.
19. München ist die Hafenstadt.
20. Bonn ist die Hauptstadt von Deutschland

	Sohag Universität	Erstes Studienjahr	
	Philosophische Fakultät	2. Semester/Juni 2022 -2023	
	Abteilung für Übersetzungswissenschaften	Zeit: 3 Stunden	
	Fach: moderne deutsche Texte		
2022 -2023 امتحان نصوص ألمانية حديثة - الفرقة الأولى - برنامج الترجمة الألمانية - كلية الآداب - جامعة سوهاج - يونيو			

I- Wählen Sie die richtige Antwort aus! (30 Noten) (كل نقطة ب 2 درجات)

1- Das Märchen ist eine Erzählung.

- a) neue b) moderne c) große d) kleine

2- Das Märchen ist eine Geschichte.

- a) echte b) fiktive c) real d) schlechte

3- Rotkäppchen trägt

- a) Wein und Kuchen b) Wein und Kaffee c) Wein und Tee d) Wein und Brötchen

4- Rotkäppchen und Jäger füllten den Bauch des Wolfes mit

- a) Gold b) Blumen c) Holz d) Steinen

5- Die wilden Tiere können die Kinder

- a) essen b) fressen c) trinken d)

6- Der Besitzer vom Gasthaus heißt

- a) Kellner b) Wirt c) Restaurant d) Haus für Gäste

7- Die Stiefmutter ist

- a) die Frau des Vaters b) die Tochter des Vaters c) die Mutter des Vaters d) die Schwester

8- Ohne Kinder war der Vater sehr

- a) froh b) traurig c) glücklich d) gestorben

9- Rotkäppchen wusste nicht, dass der Wolf ein Tier war.

- a) böses b) nettes c) freundliches d) gutes

10- Im Märchen „die 3 Federn“ hat der König 3 Federn für Söhne.

- a) drei b) vier c) zwei d) sechs

11- Mutterskröte ist

- a) groß und dünn b) groß und dick c) groß und lang d) länger
-

12- Schachtel ist

- a) Hälter b) Box c) Flasche d) Schüssel
-

13- Die Edelsteine sind

- a) Eisen und Silber b) Silber und Golden c) Kupfer und Golden d) brav
-

14- Der Bauer den Deal mit dem Teufel.

- a) gewann b) verlor c) nahm d) ging
-

15- Des Teufels rußiger Bruder. Rußiger bedeutet

- a) schmutzig b) sauber c) rein d)
-

II- Schreiben Sie (✓) für richtige Sätze und (x) für falsche Sätze !

1. Das Mädchen trug immer ein rotes Käppchen.
2. Die Großmutter wohnte in einem Wald.
3. Sie füllten den Bauch des Wolfes mit Steinen und nähten ihn wieder zu.
4. Die Kutsche ist ein Auto mit Pferden.
5. Eine Novelle ist ein kurzer Prosatext.
6. Die Epik wird auch erzählende Literatur genannt.
7. Im Märchen „Gretel und Hänsel“ liebt die Frau die Kinder nicht.
8. Im ersten Mal hat der Bauer Kartoffeln gesät.
9. Der Teufel hat einen schlechten Deal gemacht.
10. Das Märchen ist eine kleine Erzählung, in dem magische Elemente auftreten.